



Bundesversicherungsamt, Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

An die
bundesunmittelbaren
Unfallversicherungsträger

nachrichtlich:

Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung e.V. (DGUV)

HAUSANSCHRIFT

Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn

TEL +49 228 619 1977

FAX +49 228 619 1871

unfallversicherung@bvamt.bund.de

www.bundesversicherungsamt.de

BEARBEITER(IN) Frau Richter

27. Juni 2019

AZ 415-1014.8-1189/2019

(bei Antwort bitte angeben)

Genehmigung von Satzungen, Gefahrтарifen und sonstigen zur Genehmigung vorzulegenden Regelungen

hier: Rundschreiben, Checkliste und Muster-Normexemplar

Sehr geehrte Damen und Herren,

hinsichtlich der Formalien bei Genehmigungsanträgen zu Satzungen, Gefahrтарifen und sonstigen zur Genehmigung vorzulegenden Regelungen haben wir in der Vergangenheit auf die zuletzt mit Rundschreiben vom 27. Mai 2010 (III1-6700.8-1179/2006) übersandte und auf der Homepage des BVA veröffentlichte „Liste der benötigten Unterlagen“ verwiesen.

In der Anlage finden Sie nunmehr eine überarbeitete „Checkliste für die Genehmigung von Satzungen, Gefahrтарifen und sonstigen zur Genehmigung vorzulegenden Regelungen“ sowie ein hierzu erstelltes „Muster-Normexemplar“ am Beispiel eines Satzungs nachtrages.

Die Dokumente stehen auch auf unserer Homepage (www.bundesversicherungsamt.de) zum Download bereit.

Im Interesse eines zügigen Genehmigungsverfahrens bedanken wir uns für die Beachtung.

Bei Unklarheiten sollte frühzeitig mit den im Bundesversicherungsamt zuständigen Referaten Kontakt aufgenommen werden. Wir stehen Ihnen gerne beratend zur Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Meurer

Anlagen



Checkliste

für die Genehmigung von Satzungen, Fahrтарifen

und sonstigen zur Genehmigung vorzulegenden Regelungen

✓ **Vorprüfung (empfohlen)**

- **Vorprüfungsersuchen** nebst Begründung
- ggf. Synopse (bei umfangreichen oder sonst schwer überschaubaren Neuregelungen)

✓ **Genehmigungsantrag**

- **ausdrücklicher Genehmigungsantrag** nebst Begründung und ggf. Synopse, soweit keine Vorprüfung erfolgt ist oder davon abgewichen wird
- **Zusicherung**, dass die ordnungsgemäß geladene, beschlussfähige Vertreterversammlung die zur Genehmigung vorgelegte Regelung mit der hierfür erforderlichen Mehrheit beschlossen hat
- **Unterschrift** von der/dem Vorstandsvorsitzenden oder von der Geschäftsführung

✓ **Normexemplare (siehe Muster)**

- **drei Exemplare in Papierform** und als **Word-Dokument**
- der Text der beschlossenen Regelung trägt (orientiert an den förmlichen Bundesgesetzen) eine **Überschrift** und endet (bei Satzungen im Anschluss an die Regelung zum Inkrafttreten) mit dem Hinweis auf den Beschluss der Vertreterversammlung und das Beschlussdatum (**Beschlussformel**) sowie mit der **Unterschrift** des/der Vorsitzenden der Vertreterversammlung (Originalunterschrift oder Kopie des unterschriebenen Normexemplars mit Beglaubigungsvermerk)
- mehrseitige Normexemplare sind durch eine **gesiegelte Heftung** zu einer Urkunde zu verbinden

✓ **Abschluss**

- die **Genehmigung**, die vom BVA an den Schluss des Normexemplars in Papierform gesetzt wird, ist als Nachweis der Vollziehbarkeit mit zu **veröffentlichen**
- **Mitteilung** an das BVA über Art und Datum der **Veröffentlichung**
- Übersendung der **aktuellen Satzung** als **Word-Dokument** an das BVA

MUSTER-NORMEXEMPLAR

x. Nachtrag

zur Satzung der (Unfallversicherungsträger)

Die Satzung der (Unfallversicherungsträger) vom (Datum) in der Fassung des x. Nachtrags vom (Datum) wird wie folgt geändert:

Artikel I

1. § ... der Satzung entfällt.
2. § ... der Satzung erhält folgende Fassung:
...
3. § ... wird in folgender Fassung in die Satzung eingefügt:
...
4. In § ... wird das Wort „...“ durch das Wort „...“ ersetzt.
- ...

MUSTER-NORMEXEMPLAR



Artikel II

1. Die Änderung zu Artikel I Nr. 2 tritt zum (Datum) in Kraft.
2. Die Änderungen zu Artikel I Nrn. 1, 3 und 4 treten zum (Datum) in Kraft.
- ...

Beschlossen von der Vertreterversammlung der (Unfallversicherungsträger) am (Datum)

Die Vertreterversammlung der
(Unfallversicherungsträger)

(Originalunterschrift der/des Vorsitzenden der Vertreterversammlung)
(Name, Vorsitzende/r)

oder als Kopie des von der/vom Vorsitzenden der Vertreterversammlung unterschriebenen Normexemplars mit Beglaubigungsvermerk:

Hiermit wird amtlich beglaubigt, dass die vorstehende Abschrift/Ablichtung mit der vorgelegten Urschrift/Ausfertigung des x. Nachtrags zur Satzung der (Unfallversicherungsträger) übereinstimmt.

(Ort), den (Datum)

(Unfallversicherungsträger)

Im Auftrag

(Siegel Unfallversicherungsträger)

(Unterschrift)